

Am Brünigschwinget

Text + Musik: Ruedi Rymann
Bearbeitung: Edi Gasser



Es isch uf em Brü - nig ä Schwin - get gsy, be -
Für was oi diä Schny - der - liit biä - zid Chnepf, a de
Und gaht de das Fäscht so all - mäh - lich z'End, wird



kannt wiit u - mä - nand oi d'Bär - ner sind i -
Ho - sä hin - nä dra, dä Schwin - ger wo's ver -
zo - Gä churz und lang, und wens ä - nand chly



gla - dä gsy, fascht all vom Schwii - zer - land. Und
lo - rä hed, är's bes - ser gschpü - rä cha. Und
gring - let hend, im Frie - dä gänds de d'Hand. Und



alls hed gseid hüt gahts de ruich, bim Rüe - del und bim
isch dä Schwin - get voll im Gang, gits Mui - sig, Jo - del -
isch das Schwin - Gä de ver - bii, gits Chränz und Eh - rä -



Sepp. Isch das nid halt ä schee - nä Bruich, wär
gsang, und s'Fähn - lers Kunst ghört oi der - zio, wiä
wii, sind Meit - li da wo küsst wend sii, und



da nid Freid ha wett!
s'Alp - horn vo der Flioh!
alls seid scheen isch gsy!

JODEL

